



**Dr. Birgit Malecha-Nissen**  
Mitglied des Deutschen Bundestages

## Pressemitteilung

### Bundshaushalt 2017 - Mehr Mittel für die Jugendverbandsarbeit

**Die Bundestagsabgeordnete Dr. Birgit Malecha-Nissen freut sich über die beschlossene Mittelerrhöhung für die Jugendverbände**

Berlin, 11.11.2016

**Berliner Büro:**

Platz der Republik 1

11011 Berlin

Telefon: (030) 227-75165

Fax: (030) 227-70165

[birgit.malecha-nissen@bundestag.de](mailto:birgit.malecha-nissen@bundestag.de)

„Nach Abschluss der Bereinigungssitzung zum Bundeshaushalt 2017 freue ich mich ganz besonders, einen Erfolg für die Jugendverbandsarbeit verkünden zu dürfen: In zähen Verhandlungen konnte die SPD durchsetzen, die Förderung der Jugendverbände in Höhe von 18,7 Mio. Euro fortzuschreiben. Damit hat der Haushaltsausschuss des Deutschen Bundestages ein wichtiges Signal für eine zukunftsorientierte Kinder- und Jugendpolitik gesetzt“, so Birgit Malecha-Nissen. Zunächst habe das CDU-geführte Bundesfinanzministerium den letztjährig vereinbarten Mittelaufwuchs um zwei Mio. Euro nicht verstetigen wollen.

„Die Jugendverbände in Deutschland leisten vom örtlichen Verband bis zum Deutschen Bundesjugendring wertvolle Arbeit. Mit vielfältigen Orientierungs- und Verwirklichungsangeboten fördern sie ein demokratisches Selbstbewusstsein und politisches Interesse. Sie ermöglichen Teilhabe und Partizipation und unterstützen eine Persönlichkeitsbildung, die über reine Wissensvermittlung hinausgeht“, betont die Abgeordnete für den Wahlkreis Plön, Neumünster und Amt Boostedt-Rickling anerkennend.

Deshalb habe die SPD-Bundestagsfraktion schon im Koalitionsvertrag mit der Union vereinbart, die Jugendverbandsarbeit strukturell zu stärken. „Nachdem die Förderung der Jugendverbände auf Initiative der SPD bereits in den Haushaltsberatungen für 2014 und 2016 um eine bzw. zwei Mio. Euro erhöht wurde, haben wir nun sichergestellt, dass das Engagement der Jugendverbände auch zukünftig angemessen gewürdigt wird“, bilanziert die schleswig-holsteinische Bundestagsabgeordnete.